

## I

art sprechenden Normannen aus der Normandie über den Kanal und rissen die Herrschaft an sich (Wilhelms des Eroberers Sieg bei Hastings 1066). Die dadurch geschaffene Verknüpfung mit Frankreich wurde noch verstärkt, als einer der englisch-normannischen Könige die Krone auf den ihm verwandten französischen Prinzen von Anjou, Heinrich Plantagenet (engl. Planteddshenet) vererbte, 1154. Frankreich erscheint von da an mehr und mehr als ein von England beherrschtes Land, bis es sich nach 300jähriger Bedrückung 1450 frei macht (Jungfrau von Orleans, 1431 verbrannt). Der letzte (14.) Anjou auf dem englischen Thron war der berückigte Richard III. (von der Seitenlinie der Weißen Rose), gestorben 1485.

b) Dem nun folgenden **Haus Tudor** (tjudder) gehören der aus der Reformationsgeschichte bekannte Heinrich VIII. und seine Tochter **Elisabeth** an (1558—1603). Durch Vernichtung der spanischen Welt Herrschaft wurde sie die Begründerin der englischen See- und Kolonialmacht<sup>1)</sup>. (Dieser geschichtlich hervorragenden Zeit gehört Englands größter Dichter an, William Shakespeare, 1564—1616.) — Nach ihrem Tode kam dann doch das von ihr bekämpfte katholische Geschlecht der Maria Stuart auf den Thron.

c) Die Regierungszeit der **Stuarts** wurde unterbrochen durch die Zeit der **Republik unter Elsker Cromwell**<sup>2)</sup>. Wie Elisabeth den Spaniern, so entriß Cromwell den Niederländern die Vorherrschaft zur See, s. § 232 Fußnote. (Zur Zeit Cromwells lebte der Dichter Milton.) — Der letzte Stuart verlor den Thron an seinen Schwiegersohn **Wilhelm III. von Oranien** (1689—1702<sup>3)</sup>).

## § 240

d) Mit Wilhelm III. von Oranien beginnt die Niederringung des dritten Gegners auf dem Gebiet der See- und Kolonial Herrschaft, Frankreich. **Dieser Gegensatz zu Frankreich beherrscht die ganze englische Geschichte von 1688 (Raubkriege Ludwigs XIV.) bis zur Mattigung Napoleons 1815<sup>4)</sup>.** Die Niederwerfung Napoleons hatte aber **Rußland zu einer Vormachtstellung ver-**

<sup>1)</sup> Hervorgegangen aus dem religiösen Gegensatz — Spanien unterstützt gleich Frankreich die katholische Partei Großbritanniens, insonderheit Maria Stuart — wurde dieser Kampf bald zu einem Ringen um die Herrschaft auf den Weltmeeren und die neuentdeckten Länder (Elisabeths Feldherr Franz Drake verfolgte die Spanier auf allen Meeren). Die Entscheidung fällt, als Philipp II., um den Tod der Maria Stuart (1587) zu rächen und das ihm vom Papst Pius V. „geschenkte“ England zu erobern, die große Armada ausendet (ihre Vernichtung 1588). Dieses Ereignis hatte den Übergang der See- und Welt Herrschaft zunächst an die Niederländer und dann durch die Zurückdrängung auch dieses Volkes mehr und mehr an England zur Folge. — In Elisabeths Zeit fällt auch noch die Begründung der Ostindischen Kompagnie, die nach und nach fast ganz Indien erwarb.

<sup>2)</sup> Karl I. der erste vom eignen Volk aufs Schaffot gebrachte König, 1649.

<sup>3)</sup> Ein Überblick im vorweg: Auf das **Haus Oranien** (1689—1774) folgt infolge der Verwandtschaft mit den Stuarts das **Haus Hannover** (1714—1901, Personalunion mit Hannover bis 1837), als deren letztes Glied die **Königin Viktoria** (1837—1901) anzusehen ist. Mit ihrem Sohn, Eduard VII., beginnt das **Haus Koburg** (Viktoria war mit dem Prinzen Albert von Sachsen-Koburg vermählt).

<sup>4)</sup> Die einzelnen Phasen dieses Ringens spielen sich in folgenden 8 Kriegen ab: 1. Raubkriege Ludwigs XIV. (Wilhelm von Oranien im Bunde mit dem Großen Kurfürsten), 2. Spanischer Erbfolgekrieg (1701—1713), 3. Österreichischer Erbfolgekrieg (1741—48), 4. und 5. Siebenjähriger Krieg in Verbindung mit dem Englisch-Französischen See- und Kolonialkrieg (unter dem älteren Pitt, Minister Georgs III.), durch den die Franzosen aus Indien verdrängt werden und ihre nordamerikanischen Kolonien verlieren, s. § 220 (England erringt die Vormachtstellung zur See, wie Preußen die zu Lande), 6. Nordamerikanischer Freiheitskrieg (1775 bis 1783; die alten Rivalen Englands — Frankreich, Spanien und Holland — unterstützen die Nordamerikaner), 7. die englischen Kämpfe in Ostindien, wobei Frankreich die indischen Fürsten unterstützt, 8. die Koalitionskriege, deren Hauptförderer der jüngere Pitt (Minister Georgs III.) war: 1798 schlägt Nelson die französische Flotte bei Abukir (in der Nähe von Alexandria), 1805 bei Trafalgar (unweit Cadix). — Kontinentalsterrte! — 1815 Waterloo. (In dieser Zeit lebten die Dichter Lord Byron und Walter Scott.)